

Turnierordnung Vereinsmeisterschaft 2026/27

Gültig für die Saison 2026/27 · Mehrzweckraum der Hohenzollernhalle, Ketteldorfer Str. 22, 91560 Heilsbronn

§ 1 Veranstalter und Turnierleitung

- (1) Veranstalter ist der Schachclub Heilsbronn 1951 e.V.
- (2) Die Turnierleitung obliegt dem Spielleiter des Vereins. Er ist zugleich Schiedsrichter des Turniers.
- (3) Ist der Spielleiter selbst Teilnehmer, so entscheidet bei Streitfällen, an denen er beteiligt ist, ein von den anwesenden Teilnehmern bestimmter unbeteiligter Spieler.

§ 2 Teilnahmeberechtigung und Meldung

- (1) Mitspielen kann jeder, der zu den Vereinsabenden kommt; eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht erforderlich. Der Titel des Vereinsmeisters geht an das bestplatzierte Vereinsmitglied.
- (2) Meldeschluss ist Montag, der 07.09.2026. Verspätete Meldungen können bis zum Beginn der ersten Runde berücksichtigt werden, sofern die Turnierleitung dies für den gewählten Modus als vertretbar ansieht.
- (3) Die Teilnahme ist kostenfrei.

§ 3 Spielmodus

- (1) Die Turnierleitung legt den Modus nach Meldeschluss anhand der Teilnehmerzahl fest:

TEILNEHMER	MODUS	PARTIEN
bis 6	doppelrundiges Vollrundenturnier	bis 10
7 bis 10	einfaches Vollrundenturnier	6 bis 9
ab 11	Schweizer System, 5 Doppelrunden	10

- (2) **Vollrundenturnier:** Die Startnummern werden ausgelost. Die Paarungen und die Farbverteilung ergeben sich aus der Berger-Tabelle.
- (3) **Schweizer System:** Grundlage der ersten Paarung ist eine Setzliste nach DWZ; Spieler ohne DWZ werden von der Turnierleitung eingestuft. Gepaart wird jeweils eine vollständige Doppelrunde: Dieselbe Paarung wird zweimal gespielt, im Rückspiel mit vertauschten Farben. Die Paarung der folgenden Doppelrunde erfolgt erst, wenn alle Partien der laufenden Doppelrunde abgeschlossen sind. Sie kann noch am Spielabend vor Ort vorgenommen oder in den Tagen danach ausgelost und per E-Mail mitgeteilt werden.
- (4) Da im Schweizer System jede Paarung mit beiden Farben gespielt wird, ist der Farbausgleich systembedingt gegeben. Eine gesonderte Farbregele entfällt.

§ 4 Spieltermine und Fristen

- (1) Die in der Ausschreibung genannten Termine sind die Spielabende des Turniers, Spielbeginn 18:00 Uhr. An diesen Abenden werden mehrere Partien gleichzeitig ausgetragen.
- (2) **Fristen im Schweizer System:** Beide Partien einer Doppelrunde müssen bis zum Abend des zweiten genannten Termins gespielt sein. Dieser Termin ist eine Frist, kein fester Ansetzungstermin.
- (3) Innerhalb dieser Frist steht es den Spielern frei, wann sie spielen. Sie dürfen ihre Partien jederzeit vorziehen – an einem anderen Vereinsabend oder nach Absprache an einem anderen Tag. Auch beide Partien einer Doppelrunde dürfen zwischen den beiden genannten Terminen ausgetragen werden.
- (4) **Fristen im Vollrundenturnier:** Eine Partie muss spätestens am folgenden genannten Termin gespielt sein. Da die Paarungen aller Runden von Beginn an feststehen, ist ein Vorziehen jederzeit möglich.
- (5) In begründeten Ausnahmefällen kann die Turnierleitung auf Antrag eine Nachfrist von bis zu sieben Tagen gewähren.
- (6) Wer eine Partie vorzieht oder außerhalb eines Spielabends austrägt, teilt dies der Turnierleitung vorab mit und meldet das Ergebnis nach § 9.

§ 5 Spielregeln

- (1) Es gelten die FIDE-Regeln für das Schachspiel in der jeweils gültigen Fassung sowie die Turnierordnung des Bayerischen Schachbundes.
- (2) Die Karenzzeit beträgt 30 Minuten ab Spielbeginn. Wer danach nicht am Brett erscheint, hat die Partie verloren.
- (3) Eine Schreibpflicht besteht nicht. Wer seine Partie mitschreiben möchte, ist dazu herzlich eingeladen – für die eigene Analyse oder für einen Bericht auf der Vereinshomepage.
- (4) Für Mobiltelefone gibt es keine gesonderte Regel. Wir setzen auf gegenseitige Rücksichtnahme im Spielsaal und darauf, dass niemand während der Partie fremde Hilfe in Anspruch nimmt.

§ 6 Wertung und Platzierung

- (1) Ein Sieg zählt 1 Punkt, ein Remis 0,5 Punkte, eine Niederlage 0 Punkte.
- (2) Bei Punktgleichheit entscheidet zunächst die Anzahl der tatsächlich am Brett ausgetragenen Partien. Kampflös gewertete Partien und Partien mit 0:0 zählen dabei nicht mit. Wer mehr Partien gespielt hat, wird vorn platziert.
- (3) Danach entscheidet der direkte Vergleich. Sind mehrere Spieler punktgleich, zählen die Punkte, die sie untereinander erzielt haben.
- (4) Ist der direkte Vergleich gleich oder haben die Spieler nicht gegeneinander gespielt, entscheidet die Feinwertung je nach Modus: im **Vollrundenturnier** die Sonneborn-Berger-Wertung, im **Schweizer System** die Buchholz-Wertung.
- (5) **Sonneborn-Berger-Wertung:** Für jede gewonnene Partie wird die volle Endpunktzahl des Gegners angerechnet, für jede remisierte Partie die Hälfte, für verlorene Partien nichts.
- (6) **Buchholz-Wertung:** Summe der aktuellen Punkte aller bisherigen Gegner aus abgeschlossenen Runden. Eine Hochrechnung auf künftige Runden findet nicht statt.
- (7) Kampflös gewertete Partien und Partien mit 0:0 werden bei beiden Feinwertungen wie eine Partie gegen einen Gegner mit der eigenen Punktzahl behandelt.
- (8) Ist auch die Feinwertung gleich, teilen sich die Spieler den Platz. Ein Losentscheid findet nicht statt.
- (9) Geht es um den ersten Platz, wird der Titel des Vereinsmeisters in einem Entscheidungskampf ermittelt. Termin und Modus – etwa zwei Schnellschachpartien oder eine Armageddon-Partie – vereinbart die Turnierleitung mit den Beteiligten. Der Entscheidungskampf ist bis zur Siegerehrung auszutragen.

§ 7 Nicht gespielte Partien

- (1) Erscheint ein Spieler ohne Entschuldigung nicht und ist die Karenzzeit abgelaufen, wird die Partie kampflös für den anwesenden Spieler gewertet.
- (2) Wird eine verlegte Partie nicht fristgerecht gespielt, entscheidet die Turnierleitung nach Anhörung beider Spieler: Liegt das Verschulden bei einem Spieler, wird die Partie kampflös für den anderen gewertet; sind beide Spieler verantwortlich, wird die Partie mit 0:0 gewertet.
- (3) Ein Spieler, der zwei Partien unentschuldigt versäumt, kann von der Turnierleitung aus dem Turnier genommen werden. Seine bisherigen Ergebnisse bleiben in diesem Fall bestehen.

§ 8 Spielfrei

- (1) Bei ungerader Teilnehmerzahl im Schweizer System ist in jeder Doppelrunde ein Spieler spielfrei. Er erhält für jede nicht angesetzte Partie 1 Punkt, für die vollständige Doppelrunde also 2 Punkte.
- (2) Kein Spieler ist mehr als einmal spielfrei, solange noch Spieler ohne Freilos vorhanden sind.
- (3) Die Turnierleitung kann bei ungerader Teilnehmerzahl stattdessen einen Spieler außer Konkurrenz einsetzen. Dessen Ergebnisse fließen nicht in die Tabelle ein.
- (4) Im Vollrundenturnier mit ungerader Teilnehmerzahl ist jeder Spieler einmal spielfrei; hierfür werden keine Punkte vergeben.

§ 9 Ergebnismeldung

- (1) Der Sieger meldet das Ergebnis innerhalb von 48 Stunden an die Turnierleitung, bei einem Remis der Spieler mit den weißen Steinen.
- (2) Die Turnierleitung veröffentlicht Tabellenstand und Paarungen nach jeder abgeschlossenen Runde beziehungsweise Doppelrunde auf der Vereinshomepage und im Aushang.

§ 10 DWZ-Auswertung

- (1) Das Turnier wird **nicht** zur DWZ-Auswertung gemeldet.
- (2) Die Bedenkzeit von 45 Minuten zuzüglich 15 Sekunden pro Zug entspricht rechnerisch 60 Minuten je Spieler und Partie und erreicht damit die vom Deutschen Schachbund geforderte Gesamtbedenkzeit von 90 Minuten nicht. Auch die dort vorgeschriebene Notationspflicht besteht bei uns nicht.
- (3) Eine Teilnahme kann sich daher nicht auf die Wertungszahl der Spieler auswirken.

§ 11 Datenschutz

- (1) In Veröffentlichungen – auf der Homepage, im Aushang und in Turnierberichten – werden die Teilnehmer nur mit dem Vornamen genannt. Wer das nicht möchte, sagt der Turnierleitung Bescheid.
- (2) Die Turnierdaten bleiben vereinsintern; eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Näheres regelt die Datenschutzerklärung auf der Vereinshomepage.

§ 12 Schlussbestimmungen

- (1) Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig.
- (2) Fälle, die diese Turnierordnung nicht regelt, entscheidet die Turnierleitung nach billigem Ermessen und im Sinne des sportlichen Wettbewerbs.

Turnierleitung

Dieter Lünz, Spielleiter
dieter.lunz@t-online.de